

# Gemeinde Mühlthal bewirbt sich um Dorfentwicklung

Innenentwicklung steht im Mittelpunkt / Bürgerbeteiligung / Finanzielle Förderung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal hat am 12. März 2019 in ihrer Sitzung einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde Mühlthal in ihrer Gesamtheit, also mit allen sechs Ortsteilen, um die Anerkennung als Förderschwerpunkt der Dorfentwicklung im Landkreis Darmstadt-Dieburg bewirbt. Die Verwaltung wurde damit beauftragt, einen Antrag auf Aufnahme in das hessische Dorfentwicklungsprogramm zu stellen. Unterstützt wird sie dabei vom Fachgebiet Dorf- und Regionalentwicklung des Landkreises. Über die Aufnahme Mühlthals in das Programm wird bis voraussichtlich Juli 2019 entschieden.

Sollte Mühlthal in das Programm aufgenommen werden, würde zunächst ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß Leitfaden des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erarbeitet. Auch die Bürgerinnen und Bürger Mühlthals können sich hierbei einbringen. Dieses IKEK, ein Leitbild mit priorisierten Maßnahmen, wäre dann das zentrale Steuerungselement im Rahmen der Dorfentwicklung, aber auch für weitere Bereiche des zukünftigen kommunalen Handelns.

Bürgermeister Willi Muth freut sich über den einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung: „Für die Gemeinde Mühlthal mit ihren sechs Ortsteilen würde die Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm eine riesige Chance bedeuten. Denn einzelne Maßnahmen, die sich aus dem IKEK heraus ergeben, werden vom Land Hessen finanziell gefördert. Dies betrifft sowohl kommunale Maßnahmen als auch Projekte privater Bauherrn. Das Leitbild wird die Basis sein für eine erfolgreiche zukünftige Entwicklung Mühlthals.“

Im Wesentlichen geht es bei der Dorfentwicklung darum, Dörfer im ländlichen Raum als attraktiven und lebendigen Lebensraum zu erhalten und den demographischen Wandel aktiv zu gestalten. Das Programm unterstützt die Kommunen bei der Stärkung zentraler Funktionen in den Ortskernen und bei der Erhaltung einer guten und zukunftsfähigen Wohn- und Lebensqualität. Ziele sind dabei die Stärkung der Innenentwicklung, die Steigerung der Energieeffizienz sowie die Verringerung des Flächenverbrauchs.

Im Umkehrschluss verpflichtet sich die Gemeinde während des Förderzeitraums von acht Jahren, Baugebiete nur dann auszuweisen oder zu planen, wenn diese nachweislich nicht zur Innenentwicklung konkurrieren. Im Zweifelsfall entscheidet das Land Hessen darüber, ob ein Baugebiet konkurrierend ist oder nicht. Die Gemeindevertretung hat in einem Ergänzungsantrag mehrheitlich beschlossen, dass die beiden Areale „Am Dornberg“ und „Bahnhof Mühlthal“ weiterverfolgt werden können.